

Unterförderter Nachwuchs?

Symposium im Rahmen der Generalversammlung der ÖGS

10. November, 18:00 bis ca. 19:30 mit anschließendem Ausklang
Präsenzveranstaltung am IHS, Josefstädter Straße 39, 1080 Wien
mit Onlineübertragung

Der Übergang von einem Grundstudium der Soziologie in eine wissenschaftliche Karriere, besonders an einer Universität, verläuft in Österreich oft holprig. Phasen großer Unsicherheit müssen hingenommen werden. Viele junge Wissenschaftler:innen werfen auf diesem Weg das Handtuch, darunter auch immer wieder von den Universitäten eigentlich für sich in Anspruch genommene „Beste Köpfe“.

Zugleich sind die Botschaften an Menschen, die eine Arbeit im Feld der Wissenschaften anstreben, uneindeutig. Einerseits wird signalisiert, dass es wenig Chancen gibt, eine Dauerstelle im Wissenschaftsbetrieb zu erlangen. Zugleich gibt es für junge und nicht mehr ganz junge Menschen verlockende Möglichkeiten, um eine Entscheidung zwischen Wissenschaft und anderen Erwerbsfeldern hinauszuschieben. Vor einer Weichenstellung wird noch ein spannendes Projekt gemacht und man bleibt, gepaart mit etwas Lehre, weiterhin Teil des Wissenschaftsbetriebs.

Viel Zeit fließt in dieser Phase in die Beantragung von Forschungsgeldern bei den wenigen in Österreich in Frage kommenden Forschungsfonds. Auch die Universitäten verlangen von ihren Mitarbeiter:innen immer mehr erfolgreich eingeworbene Drittmittel. Aus diesem Grund nimmt der Wettbewerb um die wenigen von der öffentlichen Hand bereitgestellten Fördermittel immer mehr zu. Zugleich fließt inzwischen ein enormes Ausmaß von Arbeits- und Lebenszeit von Wissenschaftler:innen in das vergebliche Bemühen um Fördermittel für die Forschung.

Vor diesem Hintergrund möchten wir folgende Fragen diskutieren: Wie könnten und sollten wissenschaftliche Karrieren in den Sozialwissenschaften in Österreich gestaltet sein? Welche Rolle könnte und sollte in diesem Kontext die Forschungsförderung spielen? Wo könnte und müsste angesetzt werden? Wo gibt es positive Entwicklungen?

Wir freuen uns auf einen lebendigen Austausch zwischen ÖGS-Mitgliedern und interessierten Kolleg*innen innerhalb und jenseits der Soziologie.

Es diskutieren

- Univ.-Prof. Dr. Christof Gattringer, Präsident des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF)
- Dr. Thomas König, Institut für Höhere Studien (IHS)
- Dr.ⁱⁿ Carina Altreiter, Wirtschaftsuniversität Wien und Arbeiterkammer Wien

Moderation und Konzeption: Dr.ⁱⁿ Bettina Stadler, Univ.-Prof.ⁱⁿ Susanne Pernicka und Antonia Schirgi, MA

[Link zur Anmeldung](#)